

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Kegelhalsterrine mit Griffknubben</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: 373</p> |
|--|---|

Beschreibung

Bei dem unverzierten Gefäß mit Standboden handelt es sich um eine kleine Terrine mit hohem steilen Kegelhals mit zwei waagrecht gestellten Griffknubben am Umbruch. Das Stück ist geklebt und großflächig ergänzt, so auch eine der beiden Handhaben.

Die Form der quergestellten Griffknubben basiert auf älterbronzezeitlichen Traditionen und bleibt auf die ältere Stufe der Jungbronzezeit (Mont. Per. IIIb–IV) beschränkt.

Grunddaten

Material/Technik:

Ton / gebrannt

Maße:

Dm. Mündung 9,2 cm; Dm. Boden 6 cm;
max. Dm. 13 cm; H. 13 cm; Wandungsstärke
(Rand) 0,3 cm

Ereignisse

| | | |
|---------------|------|---|
| Gefunden | wann | 1907 |
| | wer | Richard Stimming (1866-1936) |
| | wo | Dunkelforth |
| Wurde genutzt | wann | 1200-1050 v. Chr. |
| | wer | |
| | wo | Elbe-Havel-Gebiet |
| [Zeitbezug] | wann | Elb-Havel-Gruppe (ca. 1300-750 v. Chr.) |
| | wer | |
| | wo | |

Schlagworte

- Grabbeigabe
- Späte Bronzezeit
- Urne
- Urnenbestattung

Literatur

- Horst, Fritz (1972): Jungbronzezeitliche Formenkreise im Mittelelb-Havel-Gebiet. Jahresschrift für Mitteldeutsche Vorgeschichte 56, 1972, 72-165.. Berlin